

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/610/2020	Az.: 701.43
Datum der Sitzung 21.07.2020	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Umbau des RÜB 8210 Spechtshof/Lehnenberg westlich des Gewerbegebiets Erlenhof in Steinach

Gemäß einer Änderungsentscheidung der Wasserbehörde des Landratsamtes Rems–Murr–Kreis ist das RÜB 8210 vom Haupt- in den Nebenschluss umzubauen. Ferner sind Regenüberlaufbecken gemäß einem Erlass des Landes Baden-Württemberg bis Ende 2024 mit Messeinrichtungen zur Erfassung des Überlauf- und Einstauverhaltens auszurüsten.

Darüber hinaus sollen die Arbeiten im Vorgriff auf die geplante Ausweisung neuer Gewerbeflächen am Gebietsrand durchgeführt werden. Ferner soll der neue Wirtschaftsweg im Bereich des Gewerbegebiets so ausgeführt werden, dass auch eine Zufahrt in das angrenzende zukünftige Bauhofgelände möglich ist.

Das bisherige Becken weist ein Rückhaltevolumen von 58 m³ mit einer Drosselmenge von 23l/s auf. Der Umbau soll wie gesetzlich gefordert im Nebenschluss erfolgen, sodass das Schmutzwasser nach dem Durchlaufen des RÜBs noch in ein weiteres nördlich gelegenes Schachtbauwerk (MID-Schacht) geleitet wird. Durch die in diesem Zusammenhang ebenfalls notwendige Anhebung der Überlaufschwelle erhöht sich das Rückhaltevolumen auf 68 m³. Dadurch wird bezweckt, dass das verdünnte Schmutzwasser bei Starkregen erst zu einem späteren Zeitpunkt in den Buchenbach abschlägt. Des Weiteren wird das Überlauf- und Einstauverhalten durch den Einbau von technischen Messeinrichtungen überwacht, die die Überfallmenge und -dauer aufzeichnen, wodurch der Zulauf zur Kläranlage besser reguliert werden kann.

Da sich das RÜB zukünftig unter der Hoffläche des geplanten Bauhofs befindet, ist eine Bauwerksdeckenverstärkung von 0,30 m notwendig, um die statischen Voraussetzungen zu erfüllen. Es geplantes Leerrohr vom MID-Schacht zum Bauhofgebäude ermöglicht eine spätere Verlegung der Steuerung und Energieversorgung ins Gebäude.

Da die jetzige Trasse des Zulaufsammlers im Wirtschaftsweg, welcher die geplanten Gewerbebauplätze durchkreuzt, liegt, soll diese samt des Weges um ca. 20 m im Voraus nach Nordwesten verlegt werden, sodass sie parallel zu den späteren Grundstücksgrenzen verläuft. Um den neuen Weg an das Gewerbegebiet anzuschließen, ist eine neue Anbindung in nordwestliche Richtung von der Daimlerstraße aus geplant. Diese dient gleichzeitig als Zufahrt zum neuen Bauhofgelände (siehe Lageplan).

Die genauen Ausführungen zu den einzelnen Maßnahmen können dem Erläuterungsbericht vom 06.07.2020 des Ingenieurbüros Riker+Rebmann aus Murrhardt entnommen werden. Im Anhang befinden sich zudem die Planunterlagen zu dem Bauwerk.

Die Ausführung soll im Frühjahr/Sommer 2021 erfolgen. Im Voraus ist geplant, für den Neubau des Mess- und Regelschachtes sowie für den Einbau der Messtechnik einen Förderantrag zu stellen.

Die Kosten belaufen sich für das Gesamtprojekt auf insgesamt 1.210.230 €. Die Finanzmittel sollen im Haushalt 2021 vorgesehen werden.

Für die Umsetzung der beschriebenen Umbaumaßnahmen am RÜB, den Neubau des Mess- und Drosselschachts sowie für die Verlegung des Zulaufsammlers ist eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich.

Herr Rebmann wird in der Sitzung anwesend sein und die Planung vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

- 1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den geplanten Baumaßnahmen und beschließt die Umsetzung im Jahr 2021.**
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.**
- 3. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung der Maßnahmen beauftragt, sobald über den Förderantrag entschieden ist.**
- 4. Der Vorsitzende wird ermächtigt einen entsprechenden Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Riker+Rebmann zu schließen.**
- 5. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Wasserrechtsverfahren durchzuführen.**
- 6. Im Haushalt 2021 werden die Kosten für das Projekt berücksichtigt.**

Verteiler:

1 x Bauamt